

Antrag zum Bau einer Grundstücksentwässerungsanlage bei Anschluss an die öffentliche Kanalisation (Schmutz-/ Regenwasserkanal)

Vorgangs-Nummer:

Abwasserwerk Greifswald
Eigenbetrieb der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald
Gützkower Landstraße 19-21
17489 Greifswald

Ich beantrage die Einleitung nach dem Trennsystem

Bezeichnung der Baumaßnahme		
Grundstück (Straße/Nr.)		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Name, Anschrift und Rufnummer der Entwurfverfasserin/des Entwurfverfassers (Architekt)		

Schmutzwasserkanal

- Freigefälle
 Drucksystem

Regenwasserkanal

- Freigefälle
 Drucksystem

Es sollen folgende versiegelte Flächen an den Regenwasserkanal angeschlossen werden

m² waagerechte Dachfläche
 m² befestigte Zufahrt, Hoffläche oder ähnliches
(Aufführung sämtlicher betonierten, asphaltierter, fugenlos gepflasterter oder mit anderen wasserundurchlässigen Materialien versehenen Flächen)

Zur Vorbehandlung außergewöhnlicher Abwässer sind vorgesehen

(Bitte nur ausfüllen bei Einleitung nichthäuslicher Abwässer)

<input type="checkbox"/>	Benzinabscheider nach DIN 1999 (l/s und Fabrikat)
<input type="checkbox"/>	Fettabscheider
<input type="checkbox"/>	Sonstiges

Anschrift / Antragssteller

Name/Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Dem Antrag sind als Anlagen beigefügt

- Lageplan des anzuschließenden Grundstückes im Maßstab nicht kleiner als 1: 500 mit folgenden Angaben

- Name des Eigentümers, Nutzer oder Antragsstellers
- Straße und Hausnummer
- Gebäude und befestigte Flächen, Art der Befestigung
- Grundstücks- und Eigentumsgrenze, Gemarkung, Flur- und Flurstücksnummer
- Lage der Grundstücksentwässerungskanäle
- Gewässer, soweit vorhanden oder geplant
- in der Nähe der Abwasserleitung vorhandener Baumbestand

- Grundrisse des Kellergeschosses und der Geschosse im Maßstab 1:100, soweit dies zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich ist. Aus den Grundrissen müssen insbesondere das verwendete Rohmaterial einschließlich lichte Weite, die Lage von Absperrreinrichtungen, Rückstauverschlüssen und Hebeanlagen ect. erkennbar sein.

- Berechnung der Grundstücksentwässerungsanlage nach DIN 1986, Bemessung von geplanten Leichtflüssigkeitsabscheideanlagen entsprechend den fachtechnischen Richtlinien im jeweiligen Einzelfall. (Gilt nur bei Einleitung nichthäuslicher Abwässer)

- Beschreibung des Gewerbe- bzw. Industriebetriebes, dessen nichthäusliches Abwasser eingeleitet werden soll, nach Anfallstelle, Zusammensetzung, Menge. Vorgesehene Behandlung, Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen und Vorsorge für Störanfälle ist anzugeben.

Vor Erteilung der Genehmigung darf mit der Ausführung oder Änderung der Grundstücksentwässerung nur begonnen werden, wenn und soweit das Abwasserwerk sein Einverständnis gegeben hat.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/in

Unterschrift Entwurfsverfasser/in